

## **Sommerfahrplanwechsel am 14. Juni**

### **Umfangreiche Verbesserungen für die westlichen Stadtteile**

Kerpen, 10.06.20

Zum Fahrplanwechsel am 14. Juni gibt es eine ganze Reihe von zusätzlichen Fahrten auf den Buslinien im Stadtgebiet Kerpen, sodass sich insbesondere für die westlichen Stadtteile viele Verbesserungen ergeben haben. Aufgrund zahlreicher neuer Wohneinheiten entlang der Stiftsstraße beginnen und enden alle Fahrten der Linie 976 mit Ziel „Kerpen Mitte“ in Langenich. Zwischen Kerpen und Buir gibt es zahlreiche neue Abendverbindungen, Blatzheim wird häufiger mit der S-Bahn in Buir verknüpft und Buir selbst wird erstmals in seiner Geschichte von Kerpen aus auch sonn- und feiertags angefahren.

Linie 941 verkehrt aus Richtung Elsdorf kommend über Sindorf nach Horrem Bf montags bis freitags ganztägig neu im 30-Minuten-Takt, samstags im Stundentakt und dies erstmals überhaupt auch sonntags. Auf Linie 955 gibt es montags bis freitags ab Horrem Bf zwischen 5.45 und 8.45 vier neue Direktverbindungen in die Türnicher Gewerbegebiete und nachmittags zwischen 13.10 und 19.10 sieben zurück.

Die Stadtteile Türnich, Balkhausen und Brüggen sind im Abendverkehr vom Horremer Bahnhof aus häufiger und länger zu erreichen, dies sowohl mit Linie 955 direkt als auch mit den Linien 920 und 911 über Sindorf und Kerpen. An Sonn- und Feiertagen gibt es neue Frühverbindungen mit Anrufsammeltaxilinie 788 von und nach allen Stadtteilen als besonderer Service für Werktätige im Schichtbetrieb.

Bürgermeister Dieter Spürck sieht durch diese Verbesserungen im ÖPNV die Voraussetzungen geschaffen, das Auto öfters mal stehen zu lassen und mit dem Bus den nächstliegenden Bahnhof anzusteuern: „Eine Fahrt nach Köln kostet von jedem Kerpener Stadtteil aus das gleiche Geld, somit spart man beim Verzicht auf die Autofahrt zum Bahnhof nicht nur die Benzinkosten, sondern leistet auch einen spürbaren Beitrag zur Entlastung der Straßen und zur Verbesserung des Klimas in der Kolpingstadt“, so Spürck weiter. „Vor allem für die Erfttalstraße zwischen Kerpen und Sindorf bestehen durch den 20-Minuten-Takt gute Chancen zu einer verkehrlichen Entlastung, aber auch die sonstigen innerstädtischen Busverbindungen können sich sehen lassen“, resümiert Kerpens Bürgermeister zufrieden.

Alle Informationen und die neuen Fahrpläne sind auf der ÖPNV-Seite bei [www.stadt-kerpen.de](http://www.stadt-kerpen.de) veröffentlicht. Ein Faltblatt zum 20-Minuten-Takt zwischen Kerpen Rathaus und Sindorf Bahnhof kann dort ebenfalls angeklickt werden.